

Der Gesetzgeber stärkt die pädagogische Rolle der Praxisanleiter/innen im Rahmen der praktischen Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann. Mit der generalistischen Ausbildung wird eine kontinuierliche insbesondere berufspädagogischen jährliche Fortbildung im Umfang von 24 Stunden benötigt, die der zuständigen Behörde gegenüber nachzuweisen ist (§4 Abs. 3 Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung). Die Ausübung und die Bezeichnung „Praxisausbildung“ ist an diese Pflichtfortbildung gekoppelt.

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Orientieren, Einsteigen, Ankommen</u> <u>Onboarding für Auszubildende im ersten Praxiseinsatz</u></p> <p>Im Orientierungseinsatz werden Auszubildende schrittweise an die Aufgaben von beruflichen Pflegenden im Rahmen des Pflegeprozesses herangeführt. Zum Ende des Einsatzes sollen sie in der Lage sein, erste Aufgaben bei zu pflegenden Menschen, die einen geringen Grad an Pflegebedürftigkeit aufweisen selbstständig durchführen können. Wie kann es gelingen, dass sich ein Auszubildender gut aufgenommen fühlt und die Einarbeitung und Lernaufgaben auf den Orientierungseinsatz abgestimmt sind?</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in der Orientierungseinsatz• Einarbeitungsmappe• Einrichtungsrally• Durchführung von Praxisanleitungen• Lernaufgaben <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Impulsreferat mit Power Point Präsentationen• Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden <p style="text-align: center;"><u>Arbeitsrecht und Jugendarbeitsschutzgesetz</u></p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <p>Als Praxisanleitung trägt man im Betrieb Verantwortung für die Auszubildenden. Die Lernenden wenden sich mit allen Fragen, die die Ausbildung betreffen an ihre Praxisanleitungen. Von daher ist ein grundlegendes Wissen zu arbeitsrechtlichen Fragen, wie dem Arbeitszeitgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz oder auch zu den Themen Abmahnung und Kündigung für Praxisanleitende wichtig. Da Sie die Ausbildung von Jugendlichen begleiten ist auch im Bereich Jugendarbeitsschutzgesetz ein Grundlagenwissen erforderlich, z.B. bezüglich der Arbeits- und Pausenzeiten, aber auch in Bezug auf Aufgaben, die man den Jugendlichen übertragen darf.</p> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Impulsvortrag• Diskussion• Gruppenarbeit	<p>Frau Frost Altenpflegerin, Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin & Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung</p> <p>Frau Dörr Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe und Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch, den 12.02.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 11:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p><u>Umgang mit herausfordernden Auszubildenden</u></p> <p>In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie, wie Sie effektiv mit herausforderndem Verhalten von Auszubildenden umgehen können. Die Inhalte umfassen die Analyse von Konflikten, um deren Ursachen besser zu verstehen, sowie die Entwicklung von Lösungsstrategien, die auf die individuellen Bedürfnisse der Auszubildenden eingehen. Ein besonderer Fokus liegt auf der gewaltfreien Kommunikation, die Ihnen hilft, Missverständnisse zu vermeiden und eine positive Gesprächskultur zu fördern. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit sich bei der kollegialen Beratung auszutauschen. Gemeinsam werden wir Lösungen erarbeiten. Ziel der Fortbildung ist es, Ihre Kompetenzen im Umgang mit schwierigen Situationen zu stärken und ein harmonisches Lernumfeld zu schaffen.</p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Herausforderndes Verhalten der Auszubildenden• Konflikte analysieren• Lösungsstrategien entwickeln• Gewaltfreie Kommunikation• Kollegiale Beratung <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vortrag• Praktische Übungen• Gruppenarbeit• Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden <p>Gruppengröße: max. 30 Teilnehmer</p>	<p>Frau Neis Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berufspädagogin (M.A.) Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung und Praxisanleiterin</p>	<p>Mittwoch, den 26.02.2025</p> <p>08:00 bis 15:30 Uhr</p> <p>Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Prüfungsangst – Auszubildende in der Prüfungssituation unterstützen</u></p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u> Was ist Prüfungsangst und wie zeigt sich bei der Auszubildenden? Psychologische Hintergründe der Angst vor Prüfungen und Leistungsdruck. Einfluss der Prüfungsangst auf die Lern- und Arbeitsleistungen der Auszubildenden. Diese Fortbildung soll Ihnen als Unterstützung dienen, um den Auszubildenden effektive Lerntechniken zu vermitteln und dabei die Balance zwischen Lernen und Freude am Lernen zu fördern. Erfahren Sie mehr darüber in der Fortbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Prüfungsangst • Verbesserung der Prüfungsleistung • Erhöhung des Selbstbewusstseins • Förderung der mentalen Gesundheit • Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenzen <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Gruppenarbeit • Erfahrungsaustausch 	<p>Frau Morina Pflegefachkraft, Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin, Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung so- wie Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe</p>	<p style="text-align: center;">Dienstag, den 25.03.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 11:30 Uhr</p>
<p style="text-align: center;"><u>Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht</u></p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u> In der Fortbildung wollen wir herausarbeiten, welche rechtlichen und ethischen Aspekte bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht eine Rolle spielen. Außerdem werfen wir einen Blick auf das Betreuungsrecht und die aktuellen Änderungen in diesem Bereich. Im 2. Teil erarbeiten wir gemeinsam Ideen, wie man den Auszubildenden das Themengebiet in der praktischen Ausbildung näherbringen kann</p> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvortrag • Gruppenarbeit • Diskussionen <p>Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer</p>	<p>Frau Dörr Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegerberufe und Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung</p>	<p style="text-align: center;">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Resilienz-Training für Praxisanleitungen</u></p> <p>Der englische Begriff „resilience“ steht in der Materialkunde für die Fähigkeit von Materialien, aus einer starken Verformung heraus wieder in ihre Ausgangsform zurückzugelangen. Übertragen auf die Psychologie bezeichnet Resilienz unsere psychische Widerstandsfähigkeit, durch die wir Herausforderungen und Krisen meistern. Wie gut wir Krisen begegnen, wird nur zu einem Teil durch genetische Faktoren und Umfeldbedingungen vorgegeben. Strategien und Fähigkeiten, welche resiliente Personen auszeichnen, sind erlernbar. Gerade Praxisanleitende müssen viele unterschiedliche Anforderungen, die sich teilweise widersprechen, meistern. Neben den Aufgaben einer Pflegefachkraft sollen sie die Auszubildenden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gezielt und geplant anleiten. Dazu kommen die vielen Formulare, die auszufüllen sind, Leistungsbewertungen, die durchgeführt werden müssen, Gespräche die zu führen und zu protokollieren sind, usw.</p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Stresstheorie und das Resilienzmodell, Warnsignale für Stress, präventive Faktoren, Einführung in die Resilienzfaktoren• Reflexion der eigene Stressbelastung im beruflichen Alltag, und Faktoren kennen lernen, die sich positiv auf eine resiliente Lebensführung auswirken.• Kennenlernen und Einüben von Methoden zur Resilienzsteigerung und Stressreduktion, Methoden und Übungen zu den sieben Resilienzfaktoren <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Impulsreferate mit PowerPoint-Präsentationen• Einüben von Techniken in Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen• Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden <p>Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer</p>	<p style="text-align: center;">Frau Dörr Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe und Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch, den 14.05.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Generalistik</u> <u>Ausbildungspläne gestalten und umsetzen</u></p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, was bei der Erstellung von Ausbildungsplänen wichtig ist. Sie gewinnen Sicherheit darin, mit Ausbildungsplänen zu arbeiten und diese individuell bei der Praxisanleitung umzusetzen.</p> <p>Zudem erhalten Sie die Möglichkeit verschiedene Ausbildungspläne kennenzulernen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Was sollte bei der Erstellung von Ausbildungsplänen beachtet werden?• Wie gelingt eine gute Lernortkooperation?• Wie lassen sich alle fünf Kompetenzbereiche in die Ausbildungspläne integrieren? <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vortrag• Brainstorming• Kleingruppenarbeit• Erfahrungsaustausch <p style="text-align: center;"><u>Social Media für die Praxisanleitung nutzen</u></p> <p>Diese Fortbildung richtet sich an Ausbilder und Praxisanleiter, die lernen möchten, Social Media effektiv in ihre Arbeit zu integrieren. Ein zentraler Aspekt ist das Verständnis der Interessen und Aktivitäten von Auszubildenden in ihrer Freizeit. Wir werden die rechtlichen Rahmenbedingungen zu Datenschutz und Bildrechten besprechen, um ein sicheres Umfeld zu schaffen. Abschließend betrachten wir, wie man einen erfolgreichen Social Media Kanal führt, und tauschen uns über praktische Ansätze aus. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen der digitalen Welt entdecken und die Ausbildung von morgen mit Social Media gestalten!</p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Womit beschäftigen sich Azubis privat?• Datenschutz und Bildrechte• Wie führe ich einen guten Social-Media-Kanal? <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vortrag• Gruppenarbeit• Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden	<p style="text-align: center;">Frau Kummetat Gesundheits- und Kinderkranken- pflegerin, Pflegepädagogin und Praxisanleiterin</p> <p style="text-align: center;">Frau Neis Gesundheits- und Krankenpflegerin, Be- rufspädagogin (M.A.) Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung und Praxisanleiterin</p>	<p style="text-align: center;">Donnerstag, den 15.05.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 11:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p><u>Methoden zur entspannenden Selbstpflege</u></p> <p>In Bezug auf Ihren Aufgabenbereich haben Sie eine Vorbildfunktion. Die Vermittlung von Fachkompetenz ist wichtig! Ebenso wichtig ist es, den Auszubildenden die Notwendigkeit der Selbstfürsorge zu vermitteln. Am besten können Sie überzeugen, wenn Sie aus eigener Erfahrung berichten können. Diese Erfahrungen möchte ich Ihnen mit dem Kursangebot anbieten.</p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von Techniken zur Entspannung (Aromatherapie und Atemtechniken)• Kennenlernen und Einüben von Massagetechniken zur Entspannung <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation von verschiedenen Entspannungstechniken• Einübung von Techniken (Partnerübungen)• Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden <p><u>Bitte folgende Materialien mitbringen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Großes Handtuch• Decke• evtl. dicke Socken <p>Gruppengröße: max. 14 Teilnehmer</p>	<p>Frau Ritter Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe & Dozentin für berufsintegrierte Sprachförderung</p>	<p>Freitag, den 16.05.2025</p> <p>08:00 bis 15:30 Uhr</p> <p>Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Praktische Prüfungsvorbereitung</u></p> <p>Der Prüfungsablauf und die Bewertung stellen zentrale Elemente der generalistischen Pflegeausbildung dar. Diese Fortbildung für Praxisanleitende legt den Fokus auf die organisatorischen und methodischen Anforderungen während der praktischen Prüfungen.</p> <p>Ziel ist es, ein einheitliches Verständnis für faire, transparente und praxisorientierte Bewertungsverfahren zu schaffen, um den Prüfungsprozess professionell zu gestalten</p> <p><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Struktur und der Ablauf der Prüfungen• die Rolle der Praxisanleitenden• Bewertungskriterien gemäß den gesetzlichen Vorgaben <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation• Gruppenarbeit• Selbst-Erarbeitung der Teilnehmenden• Erfahrungsaustausch	<p style="text-align: center;">Frau Zutz Gesundheits- und Kinderkrank- pflegerin, SkillsLab Trainerin, Berufspädagogin für Pflege- und Gesund- heitsberufe (M.A.)</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch, den 21.05.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p data-bbox="113 338 831 416" style="text-align: center;"><u>Kulturelle Vielfalt im Team „Praxisanleitung ausländische Schüler“</u></p> <p data-bbox="52 481 319 515"><u>Inhalte und Ziele:</u></p> <p data-bbox="52 517 970 725">Die kulturelle Vielfalt der Auszubildenden in der Langzeitpflege ist in den letzten Jahren zunehmend ins Bewusstsein gerückt. Mitarbeiter aus anderen Kulturen bringen aus ihren <i>Herkunftsländern</i> die unterschiedlichsten pflegerischen Auffassungen und Erwartungen mit. Wie können und sollen die Praxisanleiter/-in im Gesundheitswesen damit umgehen?</p> <p data-bbox="52 745 900 846">Wie können wir, Praxisanleiter/-in unsere Auszubildenden gezielt unterstützen, damit sie sich im Lauf der drei Jahren weiterentwickeln?</p> <p data-bbox="52 866 954 1039">Erfahren Sie im Seminartag mehr dazu! Es wird zunächst erarbeitet, welche Bedeutung die Kultur für den Umgang mit Gesundheit und Krankheit besitzt. Die anschließende Fallarbeit und das Praxisbeispiel dienen der Analyse von interkulturellen Missverständnissen und Sprachdefiziten im pflegerischen Alltag.</p> <p data-bbox="52 1113 213 1146"><u>Methoden:</u></p> <ul data-bbox="137 1167 686 1339" style="list-style-type: none">• Vortrag/PowerPoint• Fallanalyse• Gruppenarbeit• Selbst-Erarbeitung der Teilnehmenden• Erfahrungsaustausch	<p data-bbox="1013 367 1209 400">Frau Morina</p> <p data-bbox="975 403 1249 723">Pflegefachkraft, Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin, Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung sowie Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe</p>	<p data-bbox="1294 344 1522 425">Dienstag, den 17.06.2025</p> <p data-bbox="1358 506 1457 539">08:00</p> <p data-bbox="1382 568 1433 602">bis</p> <p data-bbox="1326 631 1489 665">15:30 Uhr</p> <p data-bbox="1294 1632 1530 1765">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Starke Teams, starke Pflegeanleitung: Mit Gruppenanleitungen zum Erfolg!</u></p> <p>In der heutigen Pflegepraxis sind effektive Anleitung unerlässlich, um die gesetzlich vorgegebenen Anleiterstunden zu erfüllen. Unsere Fortbildung „Starke Teams, starke Pflegeanleitung: Mit Gruppenanleitung zum Erfolg!“ richtet sich an Pflegekräfte und Praxisanleitende, die ihre Fähigkeiten in der Gruppenanleitung ausbauen möchten. Sie lernen, Gruppenmerkmale und Dynamiken zu verstehen, Stärken der Gruppe zu nutzen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Zudem erhalten Sie praxisorientierte Impulse und Methoden zur effektiven Gruppenanleitung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kompetenzen zu erweitern und die Teamarbeit in der Pflege zu stärken.</p> <p>Nutzen Sie die Chance, Ihre Kompetenzen in der Gruppenanleitung zu erweitern und aktiv zu einer starken Pflegeanleitung beizutragen.</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Gruppe • Gruppendynamik in Anleitungssituationen nutzen • Konflikte in Gruppen begegnen • Methodische Umsetzung der Gruppenanleitung • Offener Austausch <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Gruppenarbeit • Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden 	<p style="text-align: center;">Frau Neis Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berufspädagogin (M.A.) Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung und Praxisanleiterin</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch, den 08.10.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 11:30 Uhr</p>
<p style="text-align: center;"><u>Partnerschaftliche Entscheidungsfindung</u></p> <p>Was lernen die Auszubildenden zum Thema „Partnerschaftliche Entscheidungsfindung“ und wie können diese Inhalte in der Praxis umgesetzt und vertieft werden?</p> <p>Mit diesen Fragen werden wir uns am Fortbildungstag näher auseinandersetzen, sodass Sie neue Ideen für Ihre Praxisanleitungen entwickeln können.</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Partnerschaftliche Entscheidungsfindung? • Methode: Shared Decision Making (SDM) • Wie kann die Methode in die Praxis umgesetzt werden? <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Kleingruppenarbeit • Erfahrungsaustausch <p>Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer</p>	<p style="text-align: center;">Frau Kummetat Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Pflegepädagogin und Praxisanleiterin</p>	<p style="text-align: center;">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Personenzentrierte Pflege nach Tom Kitwood</u></p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u> Eine Demenzerkrankung führt unerwartet zu Veränderungen im Alltag. Das herausfordernde Verhalten resultiert aus den Veränderungen in der Interaktion und Kommunikation, insbesondere in der Beziehungsgestaltung. Die Veränderungen betreffen nicht nur die Lebensbereiche der Menschen mit Demenz, sondern auch die ihr soziale Umfeld (Angehörige, Freunde etc.).</p> <p>Erfahren Sie im Seminartag mehr dazu! In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit dem Inhalt und die Bedeutung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ sowie dessen Umsetzung in der Praxis auseinander. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt unter anderem auf dem personenzentrierten Ansatz nach Tom Kitwood- als Grundhaltung für die professionelle Arbeit mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen.</p> <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag / PowerPoint • Gruppenarbeit • Erfahrungsaustausch 	<p>Frau Morina Pflegefachkraft, Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin, Sprachförderkraft für berufsintegrierte Sprachförderung so- wie Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe</p>	<p style="text-align: center;">Mittwoch, den 19.11.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 11:30 Uhr</p>
<p style="text-align: center;"><u>Stress</u></p> <p>Stress ist mittlerweile aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Wenn aber Leistungsfähigkeit, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ein dauerhaft belastetes Arbeitsumfeld leiden, dann sind langfristig auch körperliche Beschwerden und Fehlzeiten die Folge.</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit erschöpften Beschäftigten. Wie erkenne ich Überlastung? Wann muss ich handeln? • Stark belastete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen und wirksam unterstützen • In stressigen Situationen richtig reagieren • Stress innerhalb von Sekunden abbauen (Praktische Übungen) <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisübungen • Einzel- und Gruppenarbeit • Theorie 	<p>Frau Savic Pflegefachkraft, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.</p>	<p style="text-align: center;">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p align="center"><u>Expertenstandard</u> <u>Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege</u></p> <p>Der neue Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität“ fordert Pflegenden auf sich mit dieser Kernaufgabe der pflegerischen Versorgung intensiv auseinander zu setzen. Pflegekräfte tragen für eine fachlich korrekte Einschätzung von Risiken und Problemen der Haut und für die Durchführung entsprechender Interventionen die Verantwortung. Mit diesem Seminar soll Pflegewissen und allgemeine Pflegeinterventionen bezüglich Hautintegrität und Hautpflege beschrieben werden. Es ist wichtig ein fachliches Leistungsniveau im Rahmen der pflegeberuflichen Hautpflege darzustellen</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <p><u>Elemente von Expertenstandards</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Assessmentmöglichkeiten• Bedeutung von Beratung und Schulung• Pflegeziele und Maßnahmen• Interdisziplinäre Zusammenarbeit + Informationsweitergabe• Hilfsmittel• Evaluation <p><u>Schwerpunkte des Expertenstandards</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Inkontinenz-assozierte Dermatitis (IAD)• Skin Tears (Hauteinrisse)• Windeldermatitis (WD) <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Powerpoint• Vortrag• Erfahrungsaustausch <p align="center"><u>Praxisbegleitung</u></p> <p>Die Praxisbegleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der generalistischen Pflegeausbildung und gewährleistet die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung. Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende und konzentriert sich darauf, Auszubildende im pflegerischen Alltag gezielt und strukturiert zu unterstützen. Dabei wird deutlich hervorgehoben, dass die Praxisbegleitung von der Schule organisiert wird, um eine klare Abgrenzung zur Praxisanleitung zu gewährleisten und Missverständnisse zu vermeiden. Ein zentraler Bestandteil der Fortbildung ist die Vorstellung einer möglichen Strukturierung seitens der Schule. Dieser Leitfaden schafft transparente Rahmenbedingungen und fördert eine effektive Zusammenarbeit zwischen Schule und Praxisbetrieben. Weitere Schwerpunkte der Fortbildung umfassen die Planung, Durchführung und Dokumentation der Praxisbegleitung sowie die gezielte Förderung von Fach- und Handlungskompetenzen der Auszubildenden. Zusätzlich werden Methoden zur individuellen Unterstützung und zur Reflexion der beruflichen Praxis vermittelt.</p> <p>Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer</p>	<p>Frau Frost Altenpflegerin, Pädagogische Fachkraft, Praxisanleiterin & Sprachförderkraft für berufintegrierte Sprachförderung</p> <p>Frau Zutz Gesundheits- und Kinderkrank- pflegerin, SkillsLab Trainerin, Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe (M.A.)</p>	<p align="center">Donnerstag, den 20.11.2025</p> <p align="center">08:00 bis 11:30 Uhr</p> <p align="center">12:15 bis 15:30 Uhr</p> <p align="center">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p style="text-align: center;"><u>Psyche und Gesundheit</u> <u>Psychische Krankheiten in der Pflege</u></p> <p>Psychische Erkrankungen gewinnen in der Pflege zunehmend an Bedeutung. Praxisanleiter spielen eine zentrale Rolle, um sowohl ihre Auszubildenden als auch sich selbst im Umgang mit diesen Herausforderungen zu unterstützen. Diese Fortbildung soll Praxisanleitern das notwendige Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, um psychische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und adäquat zu reagieren.</p> <p><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen psychischer Erkrankungen: Grundlagen zu verschiedenen psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Angststörungen, Schizophrenie) und deren Symptome. Wann und wie man Anzeichen frühzeitig erkennt • Umgang mit betroffenen Auszubildenden: Strategien und Maßnahmen, um Auszubildende mit psychischen Erkrankungen zu unterstützen und zu begleiten • Kommunikation und Gesprächsführung: Sensible Gesprächsführung mit betroffenen Auszubildenden. Wie man offene und unterstützende Gespräche führt. • Selbstfürsorge für Praxisanleiter: Methoden und Techniken zur eigenen psychischen Stabilität und Selbstpflege. Wie man eigene Grenzen erkennt und wahrt • Rechtliche Grundlagen: Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und Vorschriften im Umgang mit psychisch erkrankten Auszubildenden • Netzwerke und Unterstützung: Aufbau und Nutzung von Netzwerken und Unterstützungsangeboten innerhalb und außerhalb der Pflegeeinrichtung • Praktische Übungen: Anwendung von erlernten Techniken in realistischen Szenarien <p><u>Methoden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisübungen: Simulation von Gesprächen und Umgang mit betroffenen Auszubildenden in Rollenspielen • Einzelarbeit: Reflexion der eigenen Erfahrungen und Erarbeitung individueller Strategien • Gruppenarbeit: Austausch und Diskussion von Fallbeispielen, gemeinsames Erarbeiten von Lösungsansätzen • Theorie: Vermittlung von Grundlagenwissen zu psychischen Erkrankungen und rechtlichen Aspekten 	<p style="text-align: center;">Frau Savic Pflegefachkraft, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Pflege- und Ge- sundheitsberufe B.A.</p>	<p style="text-align: center;">Freitag, den 21.11.2025</p> <p style="text-align: center;">08:00 bis 15:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>

<u>Themen:</u>	<u>Dozent/in</u>	<u>Termin & Uhrzeit</u>
<p data-bbox="119 347 917 459" style="text-align: center;"><u>LGBTQIA+ im Alter - Bedeutung geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung in der Altenpflege</u></p> <p data-bbox="60 504 383 537"><u>Lerninhalte und Ziele:</u></p> <p data-bbox="60 555 909 622">Ein zentrales Element der Öffnung der Altenhilfe für LSBTIQ*-Senior:innen ist die Fort- und Weiterbildung des Personals</p> <ul data-bbox="87 627 957 1086" style="list-style-type: none">• Das Personal soll für Themen der geschlechtlichen Diversität sensibilisiert werden, um homo-, bi- und transfeindliches Verhalten vermeiden zu können• Standards und Werte geschlechtlicher Diversität sollen vermittelt werden, denn oft fördern Unwissenheit Unsicherheiten, Ängste, Stereotypisierungen und die Tabuisierung des Sprechens über Körperlichkeit und Begehren• Die Selbstreflexion der Pflegenden soll hierbei gestärkt werden und ihre Sensibilität für LSBTIQ*-Themen erhöht werden. Erkenntnisse dazu sollten auch in der Biographiearbeit und Pflegeplanung berücksichtigt werden• Sie lernen das Online Tool kennen zum obigen Thema und werden reinschnuppern in die Online Kurse <p data-bbox="55 1137 215 1171"><u>Methoden:</u></p> <ul data-bbox="108 1176 606 1355" style="list-style-type: none">• Vortrag• Fallarbeit• Gruppenarbeit• Selbst-Erarbeitung der Teilnehmer• Online-Training <p data-bbox="239 1422 766 1456" style="text-align: center;">Laptops werden von uns gestellt</p>	<p data-bbox="1021 336 1181 369" style="text-align: center;">Frau Zutz</p> <p data-bbox="981 376 1220 627">Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, SkillsLab Trainerin, Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe (M.A.)</p> <p data-bbox="1085 705 1117 739" style="text-align: center;">&</p> <p data-bbox="1021 806 1181 840" style="text-align: center;">Frau Savic</p> <p data-bbox="981 846 1220 1030">Pflegefachkraft, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe B.A.</p>	<p data-bbox="1268 336 1492 414" style="text-align: center;">Dienstag, den 03.12.2025</p> <p data-bbox="1332 504 1428 537" style="text-align: center;">08:00</p> <p data-bbox="1356 571 1404 604" style="text-align: center;">bis</p> <p data-bbox="1300 627 1460 660" style="text-align: center;">15:30 Uhr</p> <p data-bbox="1268 1825 1500 1960" style="text-align: center;">Kosten: 250 € inkl. Verpflegung</p>